

TERMINE

Mittwoch, 5. Dezember 12

Öffnungszeiten

08.00-12.00 **Bürgerbüro**
Infopoint Soziales geschlossen
 08.30-12.00 **Stadtverwaltung**
 09.00-17.30 **Haus des Gastes/ Ausstellung „Hirsche im Harz“**
 09.00-12.00/14.00-17.00
Kur- und Touristikbetrieb
 10.00-12.00/14.30-17.30
Mineralbrunnenausschank
 09.00-13.00/14.30-17.30 **Stein auf Stein – Familienbegegnungsstätte** (Stadthaus)
 11.00-18.00 **Minigolf Kurpark**
 14.30-17.00 **Spielzeugmuseum**
 15.00-20.00 **Jugendraum Bartolfelde**

Freizeit und Sport

09.00-22.00 **Vitamar**
 10.00-22.30 **Kirchberg-Therme**
 09.30-10.30 **„Nordic Walking“** HdG (Gymnastikhalle), bei ungünstiger Witterung Ausdauertraining und Entspannungstherapie in der Gymnastikhalle
 10.15 **Gesundheitssoase Yoga am Morgen** (Raum 214)
 11.00 **Gesundheitsfilm „So hilft Kneipp bei Kinder- und Atemwegserkrankungen“**, HdG (Raum 103)
 14.30 **Basteln: Relief-Postkarten und Bilder mit Gabi Fuchs**, kostenlos, Materialkosten müssen bezahlt werden, HdG (Foyer)
 15.00 **Bad Lauterberger Stadtführung** mit Helmut Lüder (ab HdG)
 16.00 **Kinofilm „Madagascar 3“** mit dem Harzer Tourneekino, HdG (Vortragssaal)
 17.45-18.45 **Gesundheitssoase „Tai Chi für Anfänger“** mit Thomas Schmidt-Schrech (Raum 214)

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

BAD LAUTERBERG. Der Harzklub-Zweigverein Bad Lauterberg gibt bekannt, dass die Jahresabschlusswanderung am Sonntag, 9. Dezember, ausfällt. Der nächste Termin ist der Harzer Heimatabend am 29. Dezember im Kurhaus.

BAD LAUTERBERG. Haus & Grund Bad Lauterberg erinnert seine Mitglieder an den weihnachtlichen Stammtisch am heutigen Mittwoch um 19 Uhr im Restaurant „Jägerstuben“. Der Vereinsvorsitzende Eike Röger wird einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr geben, außerdem wird er das Jahresprogramm 2013 vorstellen. red

Redaktion Bad Lauterberg
 Mareike Koch
 ☎ 05522-3170-330

Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 Email: badlauterberg@harzkurier.de

MEIN EHRENAMT



„Ich bin Schriftführer bei Children's Care, um mich für Kinder einzusetzen.“

Frank Muschinsky (47),
 Bad Lauterberg

Rauschende Ballnacht mit der Polizei

Viele Gäste aus Politik und öffentlichem Leben waren der Einladung zum großen Fest der Polizei gefolgt



Für gute Musik und beste Partystimmung sorgte die Band „Dynamic“.

Foto: Friedel Polley

BAD LAUTERBERG. Seit mittlerweile 25 Jahren lädt die Polizei zum großen Festball ein, seit sechs Jahren ist auch die Verkehrswacht mit im Boot. Die Schirmherrschaft dokumentiert zudem die seit Jahren gute Zusammenarbeit zwischen der Ortsverkehrswacht und der Polizei.

Das jüngste Fest wurde zu einer rauschenden Ballnacht mit vielen

Besuchern. Unter den Gästen waren auch der stellvertretende Landrat Klaus Liebing, Bürgermeister Dr. Thomas Gans sowie der Vorsitzende der Verkehrswacht Bad Lauterberg, Dr. Reiner Schenk.

Der Leiter der Polizeiinspektion Northeim/Osterode Polizeidirektor Hans Walter Rusteberg wies auf die Verkehrssicherheitsinitiative 2020

hin. Ziel sei es, die Zahl der schwer verletzten und getöteten Personen im Straßenverkehr um ein Drittel zu senken. Hierzu werde ein ganzes Bündel an Maßnahmen auf den Weg gebracht. Offizieller Netzwerkpartner ist hierbei die Landesverkehrswacht Niedersachsen.

Derzeit erstellt die Landesverkehrswacht einen Gefahrenatlas, der

auf regionale Unfallschwerpunkte und deren besondere Gefahren hinweist. Der Gefahrenatlas steht kurz vor seiner Fertigstellung.

Für beste Musik von Oldies über Tanz- und Partymusik bis zu aktuellen Hits sorgte im Anschluss die Band „Dynamic“. Höhepunkt des Festes war der Auftritt der „Crazy Cats“, Christin Löh und Tom Jet. ey

Plaudern mit Harry Wijnvoord und Joey Heindle

Fünfte Auflage des Showtalks findet am 13. Dezember im Vital Resort Mühl Hotel statt

BAD LAUTERBERG. Am Donnerstag, 13. Dezember, findet ab 20 Uhr im Vital Resort Mühl Hotel in Bad Lauterberg die fünfte Auflage des Showtalks statt. MDR-Moderator André Holst freut sich auf die prominenten Gäste, die seiner Einladung in den „Showtalk“ gefolgt sind: Harry Wijnvoord, Joey Heindle, Jürgen Hartmann, Kurt Schulzke, Christian Schöne und Oliver Frank.

TV-Legende und Designer

Festlich, besinnlich und stimmungsvoll wird der letzte Showtalk des Jahres 2012 sein. Alles wird sich um die vorweihnachtliche Zeit mit ihren Liedern, Geschichten, Bräuchen und Bildern und erstmalig auch um Mode drehen.

TV-Legende Harry Wijnvoord hat Fernsehgeschichte geschrieben. Mit

seiner Show „Der Preis ist heiß“ begeisterte er ein Millionenpublikum. DSDS-Teilnehmer Joey Heindle ist das erste Mal bei einem Showtalk dabei und freut sich, über seine aktuellen Projekte zu plaudern.

Star-Designer Jürgen Hartmann blickt auf mehr als 60 Berufsjahre als Couturier zurück und zog unter anderem Stars wie Hildegard Knef, Dagmar Berghoff und Evelin Kühnneke an. Der Promimaler Kurt Schulzke gehört zu den bekanntesten Pop Art- und Porträt-Künstlern Deutschlands. Mit seinen Bildern erzählt er bewegende Geschichten. Seine Frau Astrid Schulzke ist Autorin und weiß, wie Frauen lieben.

Für traumatisierte Kinder

Er hat bei DSDS mitgewirkt und ist ein Star auf Deutschen Musical-

bühnen: Christian Schöne trägt Weihnachtliches und Stimmgewaltiges nach Bad Lauterberg. Schlagerstar Oliver Frank stellt sein neues Projekt vor und sorgt für beste Laune zur Vorweihnachtszeit. Für Musik sorgen auch wieder Volker Schlag und seine Band.

Karten vorbestellen

Ein Eintritt wird erhoben, der ohne Abzug an die Heinz-Hoenig-Initiative „Heinz der Stier“ in Wiedelah geht. Ziel ist es, psychisch traumatisierten Kindern Wege aufzuzeigen, die sie am Leben wieder teilhaben lassen und in die Gesellschaft als teamfähige, positive und mutige Menschen integrieren.

Weitere Informationen und Karten unter 05524/85080 oder auf der Homepage www.showtalk.net. red

IN BARBIS

Seniorenachmittag der Vereins-AG

BARBIS. Am 8. Dezember findet der Seniorenachmittag der Vereins-AG statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr im Griechischen Restaurant. Eingeladen sind alle Einwohner mit Partnern, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Für Musik sorgen der Kirchenchor, der Schulchor der Grundschule Barbis und der Musikzug der Feuerwehr. red

RV Wanderlust bespricht Termine

BAD LAUTERBERG. Die aktiven Radfahrer des RV Wanderlust treffen sich am Samstag, 8. Dezember, um 10 Uhr im Vereinsheim. Es werden die Radwandertouren und Termine für das nächste Jahr festgelegt. red

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Das Problem gründlich untersuchen

Zum Bürgerentscheid:

Bei meiner Stimmabgabe im Wahlraum im Vitamar erfuhr ich, dass 130 Stimmberechtigte registriert wurden, die keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hatten.

Das betraf nicht nur eine Straße, sondern zog sich quer durch den ganzen Stimmbezirk 1.

Bei einem Ehepaar erhielt sogar nur einer der Partner eine Be-

nachrichtigung. Wenn schon allein in einem Stimmbezirk 130 Benachrichtigungen nicht zugestellt wurden, und man bedenkt, dass es in Bad Lauterberg neun Stimmbezirke gibt, so ist zu befürchten, dass insgesamt einige Hundert wahlberechtigte Bürger aus Bad Lauterberg nicht schriftlich über den Bürgerentscheid informiert wurden.

In einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung Bad Lauterberg vom 27. November war zu lesen: „Die Stadt Bad Lauterberg weist darauf hin, dass festgestellt wurde, dass offensichtlich in einigen Straßen ihres

Gebietes die Abstimmungsbenachrichtigungen zum Bürgerentscheid nicht ordnungsgemäß zugestellt wurden.“

Diese Einschätzung trifft bei weitem nicht das tatsächliche Ausmaß. Die Bürger der Stadt Bad Lauterberg haben aber einen Anspruch darauf, zu erfahren, um welche Größenordnung es sich tatsächlich handelt. Ebenso ist eine Aufklärung darüber erforderlich, wie es zu diesen Unregelmäßigkeiten in der Vorbereitung des Bürgerentscheides kam. Gerade weil die Hürden bei Bürgerentscheiden in Niedersachsen so

hoch liegen, die eine Mindestzustimmung von 25 Prozent der Stimmberechtigten erfordern, sind Unregelmäßigkeiten dieser Größenordnung nicht ohne Einfluss auf das Abstimmungsergebnis.

Deshalb wende ich hiermit an den Stadtwahlleiter, Dr. Thomas Gans, dieses Problem gründlich zu untersuchen und die Bürger von Bad Lauterberg ausführlich darüber zu informieren.

Detlef Hänsel, Bad Lauterberg